

Für ein menschliches Fremden- und
Asylrecht in einem demokratischen Europa

SONN TAGS DEMO

Sonntag, 08. Dez. 2019 - 17 Uhr
Salomon-Sulzer Platz, Hohenems
www.unsrechts.at

Nr.28

15:30 Uhr Vortrag im Salomon-
Sulzer-Saal mit Erhard Busek

Wir stehen friedlich hin für
Demokratie, Menschen-
anstand, Menschenwürde,
Menschenrechte, Mensch-
lichkeit: bleib Mensch!

Uns reichts – es reicht für alle

LICHTERMEER

Für ein menschliches Fremden- und Asylrecht in einem demokratischen Europa!

SONNTAG, 08. DEZ. 17 UHR, SALOMON-SULZER PLATZ

15:30 Uhr Vortrag im Salomon-Sulzer-Saal mit Erhard Busek

Vorerst wird dies die letzte Sonntagsdemo sein. Die Demos wechseln in den „Standby-Modus“. Es sind noch keine wesentlichen Veränderungen seitens der Bundesregierung in Bezug auf das Asylwesen umgesetzt wurden. Den geflüchteten Menschen geht es rechtlich in Österreich schlechter denn je. Das Erbe der türkis-blauen Asylpolitik ist in allen Strukturen und Gesetzen des Asylwesens und bei den Flüchtlingshilfe-Organisationen bitter zu spüren. Deshalb werden die Aktivitäten von „uns reicht’s“ keinesfalls beendet. Mit dem Rückhalt einer breiten Bewegung aus der Zivilgesellschaft, über Parteigrenzen und Generationen hinweg, werden wir auch weiterhin die Stimme erheben, wo eine Politik der Unmenschlichkeit und des Zynismus herrscht.

Als Zeichen der Hoffnung, dass die Volkspartei auf ihren bewährten christlich sozialen Weg der Mitte zurückfindet, haben wir den ehemaligen Vizekanzler Dr. Erhard Busek eingeladen. Er wird als Redner der Sonntagsdemonstration um 17.00 Uhr und bei der Vorveranstaltung um 15.30 Uhr zum Thema Fremdenrecht und Demokratie sprechen.

Redner/in Michael Genner, Asyl in Not Österreich, Menschenrechtspreisträger / Christian Kopf, Direktor des Bildungshauses Batschuns / Lester Soyza, Person of colour / Erhard Busek, Ex-Vizekanzler und Ex-Bundesparteibeamter der ÖVP

Musik Yasar Sahin, Saz / Marwa Nassar Metzler, Gesang

Veranstalter Team Hohenems Bernadette Vogt,
Birgit Drexel, Claudia Huber und Klaus Begle

Bitte bringt eure Leuchtmittel mit. Wir freuen uns auf jeden EINZELNEN von euch, um ein Lichtermeer der Menschlichkeit und für die Demokratie zu entzünden. Bitte teilt diese Information in euren Kreisen und nützt nach Möglichkeit die öffentlichen Verkehrsmittel zur Anreise.